

Contouring leicht gemacht!



Stellen wir uns einmal die Frage, auf was es eigentlich beim Contouring wirklich ankommt?

Richtig... wir möchten aus **jedem Gesicht die besten Proportionen herausholen** mittels hell und dunkel. Im Kosmetischen Bereich spricht man von der optimalen Gesichtsform und daß, ist das **OVALE Gesicht!**

Diese Gesichtsform hat die perfekten Proportionen und eine perfekte Balance.

Kommen wir zu den Merkmalen eines Ovalen Gesichtes:



Das Hauptmerkmal ist die Breiteste stelle im Gesicht, die sich in Höhe der Wangenknochen befindet.

Die Gesichtskonturen verjüngen sich von dort aus weich nach oben und unten.

Der Stirn-Bereich

Hier haben wir eine schöne Rundung ohne Ecken.

Die Stirn ist nicht zu hoch, der Haaransatz schön dicht. Dadurch tragen Personen mit einem Ovalen Gesicht auch gerne den klassischen Pferdeschwanz als Frisur, da so das Gesicht mit seinen perfekten Konturen schön zur Geltung kommt.



Die Augenbraue

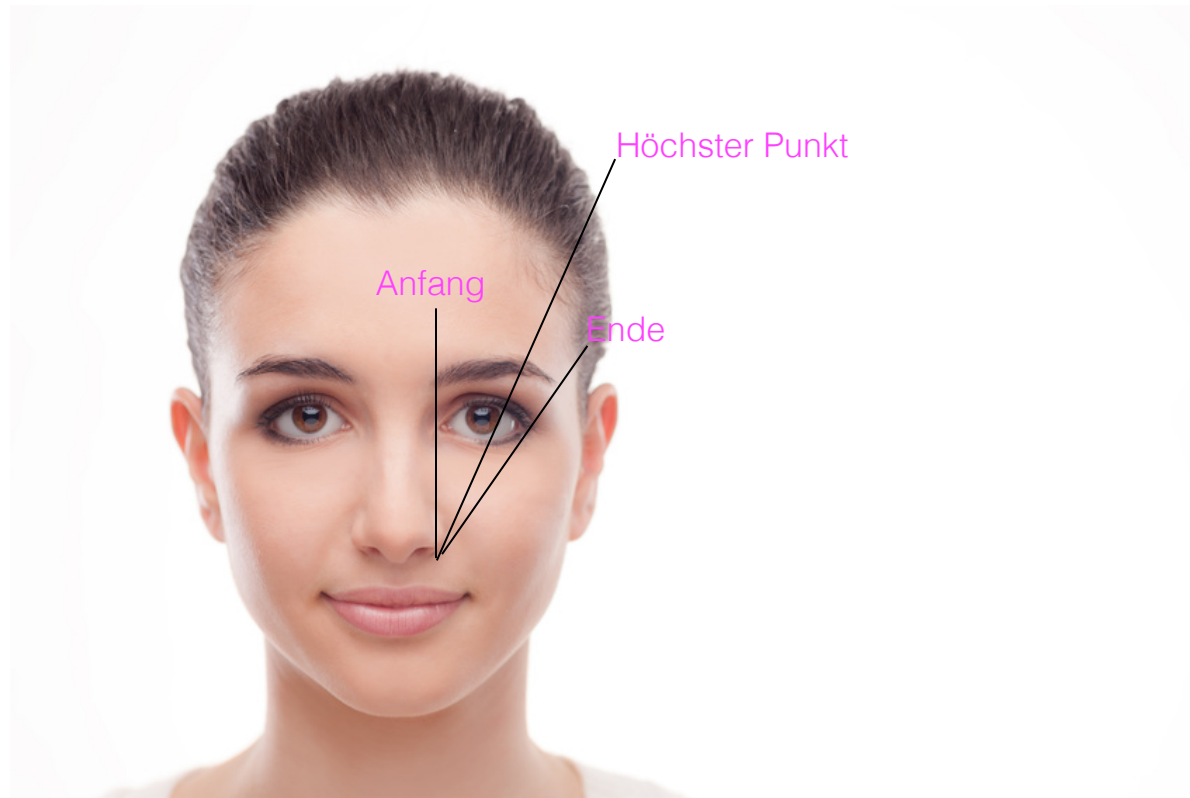


Die Augenbraue hat eine perfekte Basis Form.

2/3 ansteigend und 1/3 abfallend

Abmessen kann man es in dem man einen Pinsel den man am äußeren Nasenflügel ansetzt und dann die erste Linie zieht am inneren Augenwinkel vorbei, hier beginnt die Augenbraue. Der höchste Punkt der Augenbraue befindet sich, wenn man eine Linie zieht vom Nasenflügel aus (gerade ausschauen) am äußeren Pupillenrand vorbei.

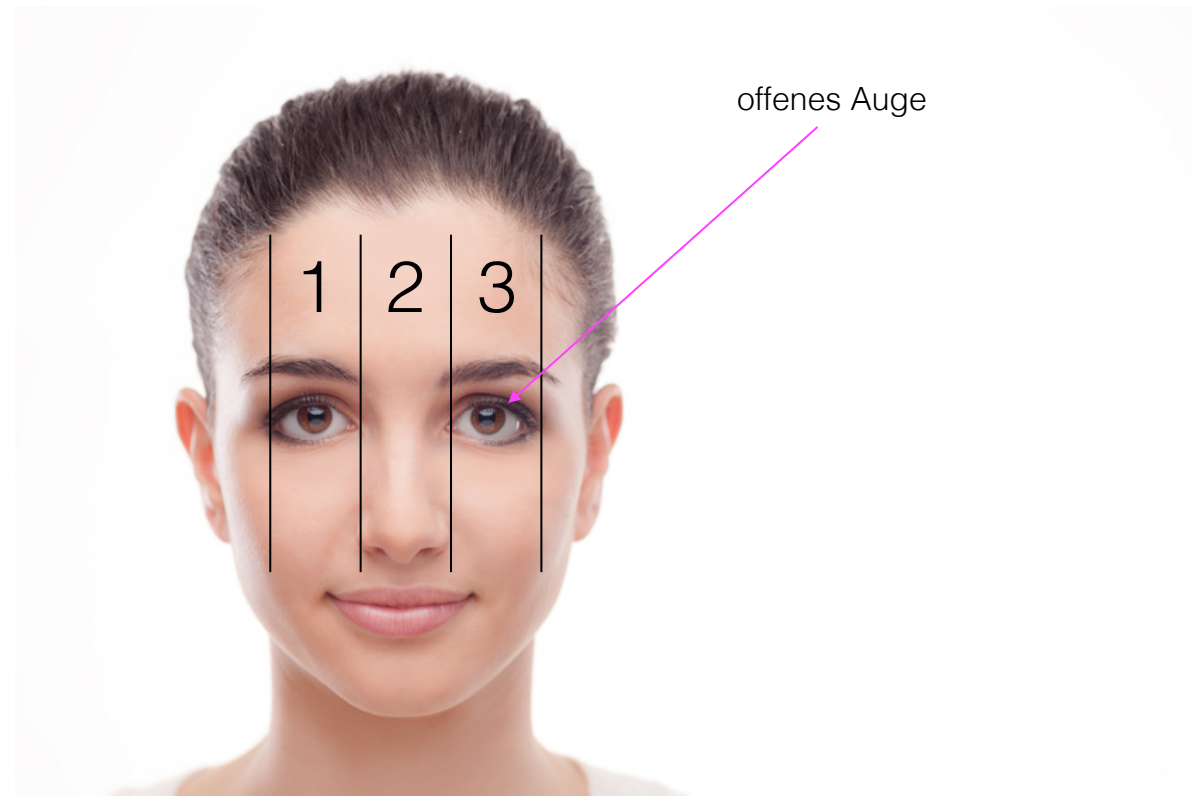
Das ende der Augenbraue befindet sich wenn man eine Linie zieht vom Nasenflügel, am äußeren Augenwinkel entlang.



Die Augenstellung

Die Optimale Augenstellung (also beim Oval) ist, wenn optisch **drei Augen nebeneinander** passen und das **Bewegliche Lid sichtbar** ist.

Hier sprechen wir von einem offenen Auge.

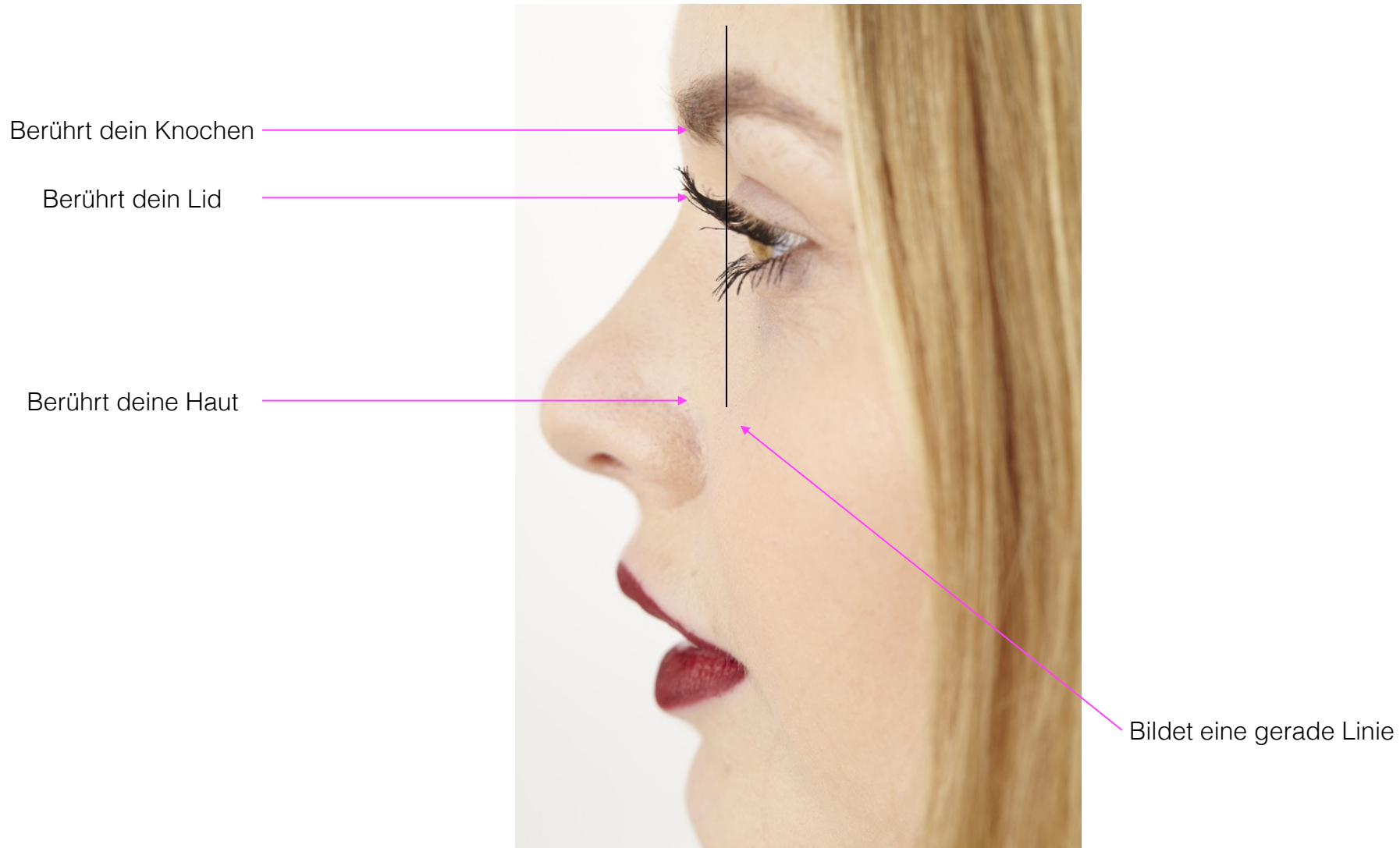


Die Augentiefe



Des weiteren sind die Augen perfekt gesetzt, also weder tieflegend noch rausstehend.

Du kannst das abmessen in dem du einen **Stift vor dein Auge hältst**, dabei muss der Stift dein Lid und der Augenhöhlenoberrand (Knochen unter deiner Augenbraue) eine gerade Linie bilden.





Die Wangenknochen

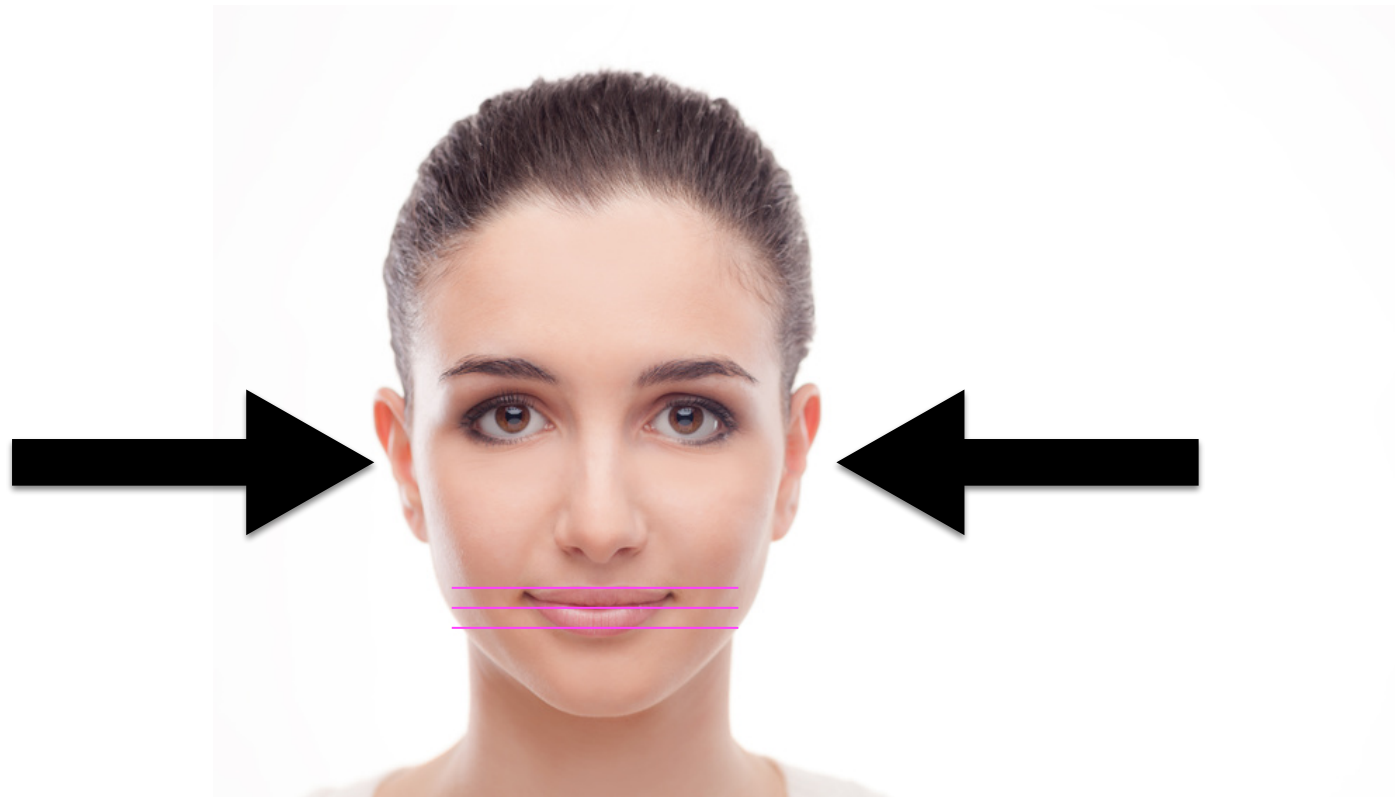
Sind von Natur aus schon etwas betont, man sagt auch dazu „ein prominenter Wangenknochen“. Hier kann man entscheiden ob man das Gesicht schmaler oder rundlicher gestalten möchte ohne das es zu Mager oder zu breit wirkt.

Die Lippen

Sind proportional gleich breit und müssen nicht korrigiert werden.

Der Kinn Bereich

Ist ebenfalls wie der Stirn Bereich leicht rund und verjüngt sich weich nach oben ohne eine Kante im Kiefer Bereich („viereckiges Gesicht“) zu haben.





Diese Merkmale musst du dir merken!

Denn im Make up Bereich, machen wir aus jedem Gesicht ein Ovales Gesicht mittels hell und dunkel.

Aber was heißt das jetzt für dich?

Ganz einfach... schau dich jetzt im Spiegel an und vergleiche alle Merkmale von deinem Gesicht, mit denen des Ovalen Gesichtes! Wenn du eine Ovale Gesichtsform hast, dann gratuliere ich dir, denn du kannst im Make up Bereich alles machen was dein Herz begehrt und alle Tips und Tricks aus dem Internet nachschicken ;)

Wenn manche Merkmale nicht bei deinem Gesicht überein Stimmen, dann können wir jetzt anfangen dein Gesicht in die optimale Form zu bringen! Die meisten Gesichtsformen sind übrigens Mischformen.

Du kannst also zum Beispiel ein „dreieckiges Gesicht“ haben und verschiedene Merkmale vom Ovalen Gesicht. Das heißt du kannst nun alles was nicht „Oval“ ist, in deinem Gesicht korrigieren und alles was zum Oval gehört betonen.



Den Stirn Bereich korrigieren

Wenn du zum Beispiel im Stirn Bereich eher eckig bist, dann schattierst du mit einem dunkleren Ton der etwa zwei bis drei Nuancen dunkler ist, wie der von deiner Foundation die Ecken etwas ab, damit du wieder die weiche Rundung vom Ovalen Gesicht bekommst.

Abends eignet sich ganz gut ein Grau unterlegter Brauntön. Denn damit kannst du einen künstlichen Schattenfall nachahmen bzw. erzeugen, da jeder Schatten gräulich ist.

Tagsüber verwendest du einen handelsüblichen Sonnenpuder / Bronzingpowder. Bei einem eher „dreieckigen Gesicht“, das heißt dein Gesicht läuft nach unten hin spitz zu, schattierst du die Ecken und dein Kinn ein wenig ab. Bei einem rundlichen Gesicht (was sehr wenige haben von Natur aus) machst du die Konturen etwas schmaler.



Die Augenbaue korrigieren

Bei Weit auseinander stehende Augen musst du deinen inneren Teil (1) nach innen hin ein wenig verlängern und den äußeren Teil (3) verkürzen. Das drückt die Augen optisch etwas mehr zusammen und wirkt harmonischer.

Bei Eng stehende Augen musst du den inneren Teil (1) etwas verkürzen und den äußeren Teil (3) verlängern. Das streckt die Augen optisch und wirkt ebenfalls harmonischer.





Die Augenstellung korrigieren

Wenn du Weit auseinander stehende Augen hast, wirken diese harmonischer, wenn sie im inneren Augenbereich dunkler betont werden. Mit einem Eyeliner kann man die Linie vom inneren Augenwinkel bis zur Mitte (oberhalb der Pupille) tendenziell dicker ziehen, um dadurch die Augen optisch näher aneinander zu bringen. Zusätzlich kann man auch noch mit Lidschatten am inneren Lid arbeiten, indem man die Konturen am inneren Augenwinkel mit dunklem, matten Lidschatten betont.

Eng beieinander stehende Augen solltest du nach außen hin stark betonen und im inneren Bereich mit hellen und glänzenden Farben arbeiten, um ihnen optisch mehr Weite zu verleihen. Je mehr Glanz der Eyeshadow hat, desto größer ist der Effekt. Für die Betonung außen eignen sich besonders dunkle und Matte Farben.

Bei tiefliegenden Augen (deine Augen verschwinden in der Augenhöhle) musst du dein bewegliches Lid mit einem helleren Farbton betonen. Hier eignet sich ein Glanzlidschatten sehr gut. Deine Lidfalte betonst du mit einem dunkleren matten Farbton und blendest ihn leicht auf deinen Augenhöhlenoberrand (Knochen unter deiner Augenbraue) aus. So kommt dein bewegliches Lid weiter raus und der Knochen wird optisch nach hinten gedrückt.

Bei weit rausstehende Augen (Frosch Augen) solltest du mit einem dunklen Farbton dein Bewegliches Lid schminken. Hier verwendest du am besten einen Matten Farbton! Dein Augenhöhlenoberrand (Knochen unter deiner Augenbraue) betonst du mit einem hellen Farbton der am besten etwas Glanz enthält. Somit drückst du dein bewegliches Lid nach hinten und der Augenhöhlenoberrand (Knochen unter deiner Augenbraue) kommt weiter nach vorne.

Welche Farben du verwendest spielt keine Rolle, um so größer der Kontrast zwischen hell und dunkel ist, um so stärker ist der Effekt!



Den Wangenknochen korrigieren

Wenn dein Wangenknochen zu wenig Kontur aufweist, also dir nicht stark genug betont ist. Dann setzt du einen Sonnenpuder / Bronzingpowder oder Contouring Powder (grau unterlegt) seitlich an deinem Wangenknochen an und zwar genau dort wo dein Wangenknochen von Natur aus eine Wölbung nach innen macht. Du lässt den dunkleren Puder immer von hinten spitz nach vorne trichterförmig auslaufen. Somit erarbeiten wir uns einen künstlichen Schatten seitlich am Wangenknochen, was diesen markanter wirken lässt.

Ist dein Wangenknochen von Natur aus zu stark betont, dann solltest du den Rouge, Sonnenpuder oder Bronzingpowder direkt auf deinem Wangenknochen auftragen um den Druck des Knochens zu verringern. Auch hier arbeitest du von hinten spitz nach vorne trichterförmig auslaufend.

Aber warum muss man den Rouge von hinten spitz nach vorne trichterförmig auslaufen lassen?

Weil dieses deine natürliche Form ist, die jede Person hat und wir somit den natürlichen Schattenfall imitieren. Nur ist er bei manchen mehr und bei manchen weniger sichtbar. Mit dieser Form kannst du nichts falsch machen und bist immer auf der sicheren Seite.



Die Lippen korrigieren

Wenn deine Oberlippe schmaler ist wie die untere Lippe, dann arbeitest du immer oben auf der Kontur und unten innerhalb der Kontur mit Farbe. Ist deine Lippe oben breiter wie unten, dann musst du oben innerhalb der Kontur arbeiten und unten auf der Kontur.

Wenn du allgemein sehr schmale Lippen hast eignet sich besonders gut ein heller Lipgloss mit Schimmerpartikel den du bis auf deine Lippenkontur aufträgst, das macht die Lippe optisch etwas dicker. Bei zu vollen Lippen eignen sich besonders matte Farben die du innerhalb der Kontur aufträgst.



Den Kinn Bereich korrigieren

Wenn du ein zu spitzes Kinn hast, kannst du dieses mit einem Sonnenpuder / Bronzingpowder oder Contouring Powder (grau unterlegt) kaschieren indem du den Puder direkt auf der Spitze deines Kinnes aufträgst um den druck zu minimieren.

Ist dein Kinn fast nicht sichtbar, kannst du das mit einem Concealer etwas herausholen indem du den Concealer auf die Spitze deines Kinnes aufträgst.



MERKE!

Denke in allem was du machst an die Proportionen von einem Ovalen Gesicht!

Und mit Hilfe von dunklen und hellen Nuancen, kannst du jedes Gesicht bearbeiten und in die Ovale Form bringen!

